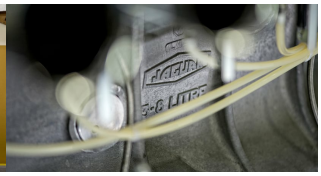
CLASSIC DRIVER

Jaguar baut die sechs „vermissten“ Lightweight E-Type

Lead
1963, nach zwölf gebauten Jaguar E-Type Lightweight, brach Jaguar die geplante Produktion von 18 Exemplaren ab. Seither ruhen die sechs Fahrgestellnummern in den Büchern des Herstellers. Doch das soll sich schon bald ändern.

Denn Jaguars plant sein erstes werksseitiges Recreation-Projekt: die Produktion der sechs ausstehenden E-Type Lightweights. Die leichten Sportwagen sollen in Handarbeit nach den genauen Spezifikationen des 1960er-Originals realisiert werden. Dazu zählt vor allen das kompromisslose Diätprogramm, welches auf der Verwendung einer Alu-Karosse, einem leichteren Motor (3,8-Liter-Reihensechszylinder) und dem Wegfall unnützer Komfortfeatures im Innenraum und Chromteile im Außenbereich beruht – in Summe ist die Light-Ausgabe des E-Type 114 Kilogramm leichter.

„Sanction II“ by Jaguar



Ähnlich wie die vier nachträglich gefertigten Aston Martin DB4 GT Zagato „Sanction II“ werden die wiedergeborenen Jaguar E-Type Lightweight die seit über 50 Jahren reservierten Fahrgestellnummern dieser limitierten Serie erhalten. Während die vier Astons jedoch außerhaus bei Zagato aufgebaut wurden, soll das halbe Dutzend Lightweights tatsächlich im Jaguar-Werk gefertigt werden. Da das Interesse an den sechs Nachbauten erwartungsgemäß groß sein wird, hat Jaguar bereits angekündigt, die Fahrzeuge nur an ausgewählte Markensammler mit speziellem Interesse für Rennwagen zu vergeben. Das genaue Auswahlverfahren ist jedoch noch nicht bekannt.

Fotos: Jaguar

Galerie

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/jaguar-baut-die-sechs-vermissten-lightweight-e-type
© Classic Driver. All rights reserved.